



Zentrum für
Wissenschaftsdidaktik
Hochschuldidaktik

HD UND QM: EINE GELUNGENE KOOPERATION

HOCHSCHULDIDAKTISCHE BEGLEITUNG ZENTRALER STUDENTISCHER LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

Hochschuldidaktik

Die Hochschuldidaktik (HD) leistet einen Beitrag zur Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses von Lehrenden und unterstützt die Qualitätssicherung in Studium und Lehre.

Zu den Angeboten der HD der Ruhr-Universität Bochum (RUB) gehören:

- Fortbildungen im hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramm
- zielgruppenspezifische Qualifizierungs- und Beratungsformate, z.B. zur Umsetzung von hochschuldidaktischen Maßnahmen
- Unterstützung bei der individuellen Lehrentwicklung
- Mitgestaltung von Studium und Lehre und Begleitung von Reformprozessen in diesen Bereichen

Feedback und Evaluation ist ein Themenfeld des hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramms.

An der RUB ist die HD im Zentrum für Wissenschaftsdidaktik (ZfW) verortet, das eine zentrale Betriebseinheit ist.

Qualitätsmanagement

Kern des QM-Zirkels der RUB ist ein datenbasierter Entwicklungsdialog: die Lehrberichterstattung. Die Fakultäten kommen mit der Universitätskommission für Lehre (UKL) und dem Rektorat zusammen, ordnen Ergebnisse, Entwicklungsziele sowie Stärken und Schwächen der Fakultäten ein und entwickeln daraus gemeinsame verbindliche Ziele.

Die studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung (LVB) hat daran nur einen geringen Anteil. Sie gibt Lehrenden Feedback und Anhaltspunkte zur Verbesserung und soll die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden fördern.

Die studentische LVB muss an der RUB m. E. alle zwei Jahre flächendeckend durchgeführt werden; einige Fakultäten führen die LVB jedes Semester durch. Ein Rückmeldegespräch von Lehrenden und Studierenden ist dabei immer obligatorisch.

Die Organisation der zentralen LVB ist an der RUB in der Verwaltung verortet.

Gemeinsamkeit: Evaluation & Feedback auf individueller Ebene der Lehrenden

HD und QM haben ein gemeinsames Ziel, nämlich die nachhaltige Etablierung und Förderung einer sinnvollen und für Lehrende wie Studierende fruchtbaren Evaluations- und Feedbackkultur, die nicht zuletzt der Sicherung der Qualität in Studium und Lehre dient.

Ergebnisse der Kooperation von HD und QM:

- Leitfaden für Lehrende zur Planung und Durchführung von Rückmeldegesprächen mit Studierenden
 - Zwei Fortbildungen im Erweiterungsmodul des hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramms:
- => Feedback im Zusammenhang mit den Ergebnissen studentischer LVB
=> Zielführende Verwendung von (teil-)standardisierten Fragebögen der LVB

Als positive und Synergieeffekte der Kooperation konnten bislang identifiziert werden:

- Lehrende werden umfassend und „aus einer Hand“ über verschiedene Aspekte von LVB und Feedback informiert
- Lehrende erleben Selbstwirksamkeit im Umgang mit standardisierten Evaluationsinstrumenten
- Lehrende profitieren vom Austausch mit Kolleg*innen unterschiedlicher Disziplinen
- Zusammenführung der verschiedenen Perspektiven und Herangehensweisen von HD und QM
- beiderseitige Ausweitung der Wissensbasen und Erfahrungshorizonte

Die Kooperation von HD und QM ist an der RUB nicht institutionalisiert, sondern wurde

- zunächst projektbezogen durchgeführt,
- dann als (kleiner/optionaler) Teil im Aufgabenbereichs der jeweiligen Stelleninhaber*innen verortet.
- Sie wird auf Mitarbeiter*innenebene gelebt und ist von deren persönlicher Kontaktpflege geprägt.



Daraus ergeben sich Vorteile:

- HD tritt verwaltungsunabhängig gegen über Lehrenden auf und genießt (daher?) deren Vertrauen, wovon die in der Verwaltung verortete zentrale LVB wiederum profitieren kann
- große Freiheiten bei der Kooperation
- k(l)eine Dienstwege

... und Herausforderungen:

- Kooperation ist steht und fällt mit beteiligten einzelnen Personen
- systematische und strategische Verzahnung von gemeinsamen Zielen
- Stellenwert der Kooperation in HD und QM insgesamt
- Nachhaltigkeit, einige Kooperationsformate existieren nicht mehr

Diskussionsfragen

- Welche weiteren Kooperationsmöglichkeiten sind denkbar und sinnvoll?
- Wo könnten diese strukturell verortet und nachhaltig gestaltet werden?
- Wie können Lehrende für das Thema LVB begeistert werden?
- Wie können HD und QM den genannten Herausforderungen zielführend begegnen?
- Wie sind HD und QM an anderen Hochschulen verortet?
- Welche Vor- und Nachteile bringen andere Strukturen mit sich?
- Wie kooperieren HD und QM an anderen Hochschulen?

Teilen Sie Ihre Anregungen mit!

